

## Abt. Leichtathletik

### Große Teilnehmerzahl beim 30. Hohenneuffen-Berglauf

Am vergangenen Sonntag stand die 30. Auflage des Hohenneuffen-Berglaufs auf dem Programm. Der Berglauf Klassiker am Rande der Schwäbischen Alb mit einer Länge von 9,3 km und 438 Höhenmetern lockte exakt 501 Läufer und Läuferinnen sowie 19 Walker zum Start beim Bahnhof in Linsenhofen. Sicherlich war die außerordentlich gute Beteiligung auch auf die gleichzeitig stattgefundenen Baden-Württembergischen Berglaufmeisterschaften zurückzuführen. Dazu sind noch 155 Teilnehmer beim Schülerberglauf zu nennen. Insgesamt also mit 675 Läufern und Läuferinnen eine hervorragend besetzte Veranstaltung. Die Veranstalter TSV Frickenhausen und TSV Beuren wurde damit für ihren Aufwand bei der Vorbereitung und Durchführung reichlich belohnt. Die Teilnehmer haben den diesjährigen Berglauf durchweg gelobt.

Zuvor aber stand ein schweißtreibender Wettkampf mit sich selbst und den Kontrahenten. Schwülwarmes Wetter forderte von den Teilnehmern alles ab. Dies ging bis nahezu zur puren Erschöpfung. Selten kam die Läufer und Läuferinnen, auch im vorderen Drittel, so ausgelaugt im Zielkanal auf der Burg an wie in diesem Jahr. Auch die Zeiten waren damit durchweg schlechter.

Aufgrund der Meisterschaftswertung waren hochkarätige Läufer und Läuferinnen am Start und man durfte sehr gespannt sein, wer als erster in den Burghof einbiegen wird. Mit dabei der mehrfache Sieger Yossief Tekle von der LG Reichenau-Zusamtal. Er war es auch, der sich schließlich vom Feld absetzen und mit einer Zeit von 37:25 Min. das Rennen für sich entscheiden konnte, aber nicht Teilnehmer der Meisterschaft war. Deutlich abgeschlagen wurde Daniel Noll vom TSV Glems mit 39,02 Min. Zweiter vor Maximilian von Lippe, DJK SG Schwäbisch Gmünd in 40,05 Min. Für Noll war dies der Sieg im Meisterschaftswettbewerb.

Nicht minder spannend war die Meisterschaft bei den Frauen, zumal die Frickenhäuserin Monika Pletzer, derzeit für die LG Filder startend, am Start war. Sie hat bei den vorherigen Läufen dieser Saison bereits mit starken Ergebnissen auf sich aufmerksam gemacht und galt somit auch beim Hohenneuffen-Berglauf als Favoritin. Dieser Rolle wurde sie auch voll auf gerecht. Sie war an diesem Tag mit 47:22 Minuten die schnellsten Frau und wurde damit Baden-Württembergische Meisterin. Den zweiten Platz belegte Christine Sigg-Sohn, LG Esslingen, in 48,58 Min. vor Martina Kugele, Laufftreff Altburg, in 50:15 Min.

Natürlich haben sich auch weitere Läufer und Läuferinnen des TSV Frickenhausen bzw. des Laufftreffs der Berglaufherausforderung gestellt und recht gute Ergebnisse erzielt.

Hier die Platzierungen:

31. Stefan Rabausch (46:03), 131. Rudolf Pletzer (54:14) und damit 3. der Ba-Wü Meisterschaften AK65, 144. Isabell Raudzis (55:14) und damit 3. W40, 233. Dieter Krohmer (1:00,39), 271. Hannah Raudzis (1:02,39) und damit 1. WU16, 337. Werner Wurm (1:05,59), 375. Eva Kornela (1:08,01), 468. Cordula Mall (1:18,11)

Eine Rekordbeteiligung mit 155 Teilnehmern war bei den Schüler- und Jugendläufen zu verzeichnen. Die Jungen und Mädchen

mußten auf der Strecke zwischen Balzholz und Beuren Strecken zwischen 1,56 km und 3,25 km bewältigen. Sehr erfreulich war wieder die große Anzahl Schüler und Schülerinnen der Grundschulen Beuren und Linsenhofen.

Der TSV Frickenhausen hat sich erfolgreich geschlagen und konnte gleich zwei Sieger und zwei Mal den zweiten Platz belegen.

Die Platzierungen:

Schüler U12

2. Andreas Kuchinke, 9. Erik Sterr,  
11. Benjamin Nick, 17. Simon Kuchinke

Schüler U14

2. Henning Raudzis, 3. Paul Epple,  
9. Stefan Balevic

Schüler U16

4. Jakob Weidlich, 5. Hannes Weidlich,  
7. Lazar Balevic

Schülerinnen U12

1. Pia Raudzis, 6. Laura Klaß

Schülerinnen U14

7. Anne Weidlich

Schülerinnen U16

1. Caroline Mohnen

Das Organisationsteam des Hohenneuffen-Berglaufs möchte sich bei allen Teilnehmern sowie ganz besonders bei den zahlreichen Helfern recht herzlich bedanken, ohne die dieses Sportereignis nicht durchzuführen wäre. Ohne die zahlreichen Zuschauer am Streckenrand wäre es lange nicht so stimmungsvoll, deswegen gebührt auch allen Zuschauern ein Dank, da sie den richtigen Rahmen für die Veranstaltung geben.

Weiterhin geht ein besonderer Dank an den Hauptsponsor Getränke Weber. Durch die großzügige Unterstützung ist es den Veranstaltern erst möglich, eine gute Veranstaltung auf die Beine zu stellen.

Ganz wichtig sind außerdem die weiteren Sponsoren und Gönner, ohne deren Unterstützung die Durchführung einer solchen Veranstaltung ebenfalls nicht möglich wäre. Ein besonderer Dank gilt den Gemeinden Beuren und Frickenhausen mit dem Team des Bauhofs. Ebenfalls bedanken sich die Organisatoren bei der Brauerei Rothaus, dem Autohaus Grau, der VR Bank Hohenneuffen-Teck, Sport-Schweizer und der Nürtinger Zeitung.



*Die Schüler und Schülerinnen des TSV Frickenhausen*